

## Das Gesellschaftshaus am Klosterberggarten Magdeburg

Nach langer, umfangreicher Sanierung eröffnete der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Magdeburg, Dr. Lutz Trümper, das Gesellschaftshaus am Klosterberggarten als ein „*Haus der Musik*“. Damit orientierte er programmatisch auf die inhaltliche Richtung der Arbeit, die in dieser **neuen kulturellen Einrichtung** der Landeshauptstadt Magdeburg ihren Platz hat. Übernommen hat sie dabei einige der Aufgaben, die bis zum 30. September 2005 im Arbeitsbereich des Kulturamtes lagen, das zum 1.10.2005 aufgelöst worden war.

So ist das Gesellschaftshaus heute zugleich ein Ort städtischer Kulturarbeit und eine Stätte musikwissenschaftlicher Forschung.

Der **Bereich Konzert- und Musikpflege** konzipiert und organisiert - zum Teil auch in Kooperation mit anderen Veranstaltern und langjährigen Partnern - ein umfangreiches öffentliches Konzert- und Veranstaltungsangebot, das sowohl auf der Weiterführung von Konzertreihen mit großer Tradition wie die monatlich stattfindenden „Telemann-Sonntagsmusiken“ (seit 1961) und Kammermusikabenden basiert sowie Chor- und Orchesterkonzerte einschließt, als auch neue Veranstaltungsformen für die Magdeburger Bürger und ihre Gäste anbietet, wie musikalisch-literarische Themenabende, Theateraufführungen und Vorträge. Der Betrieb der **Konzerthalle Georg Philipp Telemann im Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen** gehört gleichfalls zum Aufgabengebiet der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Gesellschaftshauses, die immer bemüht sind, die Angebotspalette kreativ zu erweitern.

Darüber hinaus steht das Gesellschaftshaus auf dem Wege von Vermietungen anderen Veranstaltern u. a. für Konferenzen, Kongresse und Festveranstaltungen zur Verfügung.

Im Gesellschaftshaus hat seit 2002 auch das traditionsreiche, weltweit einmalige und international ausstrahlende **Zentrum für Telemann-Pflege und- Forschung** seinen Sitz. Als eine von der Landeshauptstadt Magdeburg getragene außeruniversitäre Forschungseinrichtung widmet es sich der Erforschung und Pflege des Werkes Georg Philipp Telemanns (1681-1767) und der Musikgeschichte der Region Magdeburg. Die Wissenschaftliche Bibliothek mit der inhaltlichen Schwerpunktsetzung auf Literatur zu Georg Philipp Telemann und seinen Zeitgenossen sowie die Musikgeschichte der Stadt und Region Magdeburg und das Archiv mit den Spezialsammlungen zur Musik des 18. Jahrhunderts sind Anlaufpunkt für Wissenschaftler aus aller Welt. Die Bibliothek umfasst u. a. einen wertvollen Notenbestand, darunter zahlreiche Partituren und Aufführungsmaterialien. Im Gesellschaftshaus befindet sich auch die Redaktion der **Telemann-Auswahlausgabe**. Diese Arbeitsstelle betreut das von der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz geförderten Projekt der gedruckten Neuausgabe ausgewählter Kompositionen des in Magdeburg 1681 geborenen Komponisten Georg Philipp Telemann.

Darüber hinaus haben in dieser städtischen Einrichtung Vereine und Verbände, die sich in ihrer Arbeit der Musik zuwenden, quasi als „Untermieter“, ihren Sitz. Dazu gehören der **Telemann-Arbeitskreis e. V.**, die **Telemann-Gesellschaft e.V. (Internationale Vereinigung)**, die **Melantestiftung** und der **Landesverband der Musikschulen Sachsen-Anhalt**.